

Uhland, Ludwig: 4. Die Döffinger Schlacht (1815)

- 1 Am Ruheplatz der Todten, da pflegt es still zu seyn,
- 2 Man hört nur leises Beten bei Kreuz und Leichenstein;
- 3 Zu Döffingen war's anders, dort scholl den ganzen Tag
- 4 Der feste Kirchhof wieder von Kampftruf, Stoß und Schlag.

- 5 Die Städter sind gekommen, der Bauer hat sein Gut
- 6 Zum festen Ort geflüchtet und hält's in tapfrer Hut;
- 7 Mit Spieß und Karst und Sense treibt er den Angriff ab,
- 8 Wer todt zu Boden sinket, hat hier nicht weit in's Grab.

(Lyrikkompass: 4. Die Döffinger Schlacht. Abgerufen am 22.06.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/8088>)